

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Betriebsausschuss Abwasserbeseitigung der Stadt Lörrach
am Donnerstag, 14. September 2017
im großen Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

Anwesend: Bürgermeister Dr. Wilke als Vorsitzender

Stadträtinnen und Stadträte: Bernnat
Cyperrek (in Vertretung Böhringer)
Escher
Glattacker
Lindemer
Oehler
Pichlhöfer (in Vertretung Denzer)
Salach
Schumacher
Sommer
Vogel
Vogelpohl
Wernthaler
Wiesiollek

Entschuldigt: Böhringer, Denzer, Kiefer

Ferner: Fachbereichsleiterin Buchauer
Fachbereichsleiterin Staub-Abt
Fachbereichsleiter Dullisch
Fachbereichsleiter Kleinmagd
Fachbereichsleiter Welz
Betriebsleiter Droll
Betriebsleiter Schäfer
Frau Schmidt
Herr Elias
Herr Fessler
Herr Schreiber

Urkundspersonen: Stadträtin Cyperrek und Stadtrat Glattacker

Schriftführung: Frau Dölker

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 17.40 Uhr

TOP 1

Erneuerung Kanalisation Schützenwaldweg - Fortschreibung Kostenberechnung / Auftragsvergabe

Vorlage: 099/2017

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Vertreter der Presse. Er geht sodann auf die Thematik des Tagesordnungspunktes ein.

Anhand der Präsentation erläutert Betriebsleiter Schäfer die einzelnen Bauabschnitte der Maßnahme und fasst die wesentlichen Punkte zusammen. Es sei beabsichtigt mit der Baumaßnahme im Winterhalbjahr zu beginnen. Die sich daraus ergebende Anpassung des Winterdienstes sei koordiniert. Da das Projekt „Rebgasse-Inzlinger Straße“ aufgrund der Haushaltskonsolidierung und personeller Engpässe im Fachbereich Straßen/Verkehr/Sicherheit zurückgestellt wurde, können verfügbare Mittel für die Maßnahme Schützenwaldweg genutzt werden.

Auf die Frage der Stadträte Escher und Pichlhöfer stellt Betriebsleiter Schäfer fest, dass derzeit keine Prognose über das weitere Vorgehen des Projektes „Rebgasse-Inzlinger Straße“ möglich sei.

Der Vorsitzende macht deutlich, dass aufgrund des personellen Engpasses im Fachbereich Straßen/Verkehr/Sicherheit nicht alle Projekte im Straßenbau betreut werden können. Es seien zwei von drei Stellen im Ingenieurbereich unbesetzt und die Bewerberlage sei sehr schwierig.

Der Betriebsausschuss Abwasserbeseitigung fasst sodann einstimmig den folgenden Beschluss:

1. Das Gremium stimmt einer Fortschreibung der Kostenberechnung zu, die hierfür erforderlichen weiteren Mittel in Höhe von 180.000 € (Differenz zu Vorlage Nr. 004/2017) werden aus dem vorläufig zurückgestellten Projekt „Rebgasse-Inzlinger Straße“ übertragen.
2. Der BauGmbH aus Wehr wird der Zuschlag für die Erneuerung der Kanalisation im Bereich Schützenwaldweg – Schützenstraße – Rosenfelsweg zum Preis von 403.390,41 € brutto erteilt.

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: